



Obsi

**Cluborgan FC Sarnen
Dezember 2018**



Herzlichen Dank



Dolomiten
Sport

20%

Rabatt für alle Mitglieder
des FC Sarnen auf
das ganze Sortiment!*

*Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen.

Lindenstrasse 2, Sarnen
Telefon 041 662 08 88

www.dolomitensport.ch



Bericht des Präsidenten

Geschätzte Vereinsmitglieder

Die Hälfte der Saison 2018/19 ist schon wieder vorbei. Und somit auch die Hälfte meines letzten Amtsjahres als Präsident des FC Sarnen. Im Sommer werde ich dieses Amt nach sechs Jahren abgeben.

Die aktiven Mannschaften waren leider nicht so erfolgreich wie gewünscht. Die erste Mannschaft steht auf einem Abstiegsplatz, das heisst es gibt eine schwere Rückrunde zu meistern. Das Zwei konnte die Qualifikationsrunde nicht erreichen. Die A-Junioren des Team Obwalden schafften jedoch den Klassenerhalt ohne Probleme.

Die vergangene Fussball Weltmeisterschaft gab bei den Junioren einen Schub an Zuwachs. Dies zeigt die nach wie vor grosse Freude der Kleinen am Sport. Ich möchte allen Trainern für ihre Arbeit ein grosses Dankeschön aussprechen. Ihr ermöglicht den Juniorinnen und Junioren das Betreiben des schönsten Hobbies der Welt. Am 5. Dezember kam der Samichlaus nach Sarnen ins Seefeld. Trotz der langen Anreise aus dem Norden konnte er die Juniorinnen und Junioren mit einer kleinen Überraschung beglücken.

Vom 25. Bis 27. Januar 2019 findet wieder das alljährliche Fussball Hallenturnier in der Dreifachhalle statt. Weiter planen wir aktuell das 4. Änte-Rennä auf der Sarneraa. Dieses Jahr in Zusammenarbeit mit AdAstra. Die weiteren Termine für das aktuelle Vereinsjahr findet ihr in der Agenda.

Das eleven11 ist aktuell geschlossen und kann in der Winterpause für Anlässe gemietet werden. Ritta gibt euch gerne Auskunft. Mitte März werden wir das Clublokal wieder öffnen bis Ende Oktober.

Der Vorstand leitet weiterhin die Geschicke des Vereins. Ich danke allen Vorstandsmitgliedern und deren emsigen Helfern für ihren ehrenamtlichen Einsatz für den FC Sarnen.

Wir sind im Vorstand leider immer noch unterbesetzt – wir sind auf euch angewiesen, geschätzte Vereinsmitglieder. Wer Interesse hat oder jemanden kennt der interessiert ist, in einem grossen Verein etwas zu bewegen, kann sich gerne bei mir melden.

Nun wünsche ich allen besinnliche Festtag und einen guten Start ins neue Jahr.

Pirmin

*Hochwertige Küchen-
und Gesundheitsprodukte*

nahrin 
Tut gut. Iss gut.

www.fcsarnen.ch

1. Mannschaft

Vorrunde



Eine alte Fussballerweisheit besagt, dass die zweite Saison nach einem Aufstieg die schwierigste ist. Nach der guten Vorrunde im letzten Jahr zeichnete sich bereits während der eher bescheidenen Rückrunde der Saison 2017/18 schon ab, dass diese bekannte Fussballerweisheit auch in Sarnen Einzug halten sollte.

Kader-Umbruch geht weiter

Die kontinuierliche Verjüngung unseres Fanionteams zeigte sich auch im Vorfeld dieser Vorrunde. So stiessen einige junge Spieler zu unserem Team. Daniel Rohrer und Tobias Holtz kamen im letzten Jahr bereits zu einigen Einsätzen und wurden auf diese Vorrunde fest in den Kader der 1. Mannschaft aufgenommen. Ebenfalls verstärkten uns Jason Kuhn (A-Junioren Team Obwalden) und Joshua Ochsenbein (U18 Luzern). Für unseren scheidenden Teamsenior und Teamleader Pascal Bucher, der nach 11½ Jahren FC Sarnen seine Fussballkarriere beendete, wurde Mike Käch vom FC Ruswil verpflichtet.

Neben Pascal verliessen uns in der Sommerpause auch noch Pascal Gesseney und Jasha Joller in Richtung Alpnach, wo sie sich dem 3. Liga-Team anschlossen. Jonas Imfeld entschied sich aufgrund seines Sportstudiums vorerst in der 2. Mannschaft die Fussballschuhe zu schnüren und Adrian Rogger kehrte zum FC Giswil zurück, weil er ebenfalls aus schulischen Gründen die nötige Zeit nicht hat. Schliesslich verliess uns auch Haris Jasarevic zum 2. Liga Regional

Aufsteiger Emmenbrücke um mehr Spielpraxis zu bekommen. Wir wünschen allen in ihren neuen Aufgaben alles gute und Danken für das tolle Engagement für den FC Sarnen. Neben diesen Abgängen fehlten zudem in der Vorrunde noch Lukas Koch (Reisen) und Anto Brnic (Rekrutenschule).

Auch im Staff gab es ein paar Veränderungen. So sorgte neben Adrian Indergand neu ein altes Sarnen Urgestein Ivo Flüeler für unser körperliches Wohlbefinden. Da sich Malik Sidler im Sommer entschieden hat, das Amt als Assistenzcoach nicht mehr weiter auszuführen, kehrte Rolf Burkhardt nochmal als Assistententrainer aufs Seefeld zurück. Vielen Dank an Malik für deine tolle Arbeit für unseren Verein und die 1. Mannschaft.

Alles in allem starteten wir die Vorbereitung mit einem Kader von 20 Spielern. Im Nachhinein muss man anerkennen, dass diese Kadergrösse eindeutig zu schmal war. Infolge einiger Verletzungen und durch viele Abwesenheiten verlief die Vorbereitung nämlich sehr harzig.

Trotz diesen nicht wirklich optimalen Voraussetzungen und dem erneut stark verjüngten Kader verlief der Start in die Vorrunde einigermaßen gut.

Im ersten Heimspiel verpassten wir trotz guter Leistung unseren ersten Sieg. Wir trennten uns gegen den Absteiger Kickers Luzern mit 1:1. Das

FC Sarnen ist auf facebook®

Folge und erfahre alles über die Events und sei LIVE bei den Spielen der ersten Mannschaft dabei!





1. Mannschaft

Vorrunde

nachfolgende erste Auswärtsspiel konnten wir gegen Eschenbach mit 3:1 siegreich gestalten. Doch schon bald zeigte sich die eingangs erwähnte alte Fussballweisheit. In den nächsten beiden Auswärtsspielen machten wir eine sehr schlechte Falle und verloren klar mit 0:4 gegen Sursee und 8:2 gegen Perlen Buchrain. Wobei gerade die Niederlage gegen die Papierdörfler einige Probleme dieser Vorrunde schonungslos aufzeigte. Die schlechte Trainingspräsenz und die Unerfahrenheit unseres jungen Teams waren dabei sicherlich mitentscheidende Gründe.

Trotz diesen beiden Niederlagen raffte sich das Team auf und zeigte in den nachfolgenden Partien eine deutliche Leistungssteigerung. In den beiden Auswärtsspielen im Tessin erkämpften wir uns wichtige 4 Punkte. Unter dem Aspekt, dass in diesen Spielen jeweils vier bis fünf A-Junioren in der Startelf standen, eine beachtliche und auch für die Zukunft vielversprechende Leistung.

Mit dieser Motivationsspritze gingen wir ins Derby gegen Hergiswil. Dieses Derby war für beide Mannschaften richtungsweisend, da beide Teams nicht optimal in die Vorrunde gestartet sind. Leider glänzte unser Team, wie so oft in der Vorrunde, mit zu vielen Absenzen, was dazu führte, dass teilweise defensive Spieler als Offensivkräfte eingesetzt wurden. So war es dann wenig erstaunlich, dass uns die offensive Durchschlagskraft fehlte und wir dieses wichtige Spiel gegen Hergiswil mit 3:1 verloren.

Auch in den nachfolgenden beiden Auswärtsspielen zeigten wir leider nur vereinzelt, wozu diese Mannschaft eigentlich im Stande wäre. Immer wieder blitzten die Möglichkeiten dieses Kaders kurz auf, doch leider schafften wir es nicht, diese Leistung über 90 Minuten abzurufen. Beide Partien gingen somit auch verloren. Nach diesen erneuten Tiefschlägen folgten einigen internen Diskussionen und es gelang

uns als Mannschaft zusammenzustehen und mehr Leidenschaft und Herzblut in den Spielen zu zeigen. Gegen Altdorf zeigte das Team eine beherzte und kämpferische Leistung und es schien, dass wir dafür auch belohnt würden. Leider kassierten wir, sinnbildlich für die gesamte Vorrunde, aufgrund der Unerfahrenheit und fehlende Abklärbarkeit den Ausgleich in der Nachspielzeit.

Wir gaben nicht auf und kämpften um die noch verbleibenden Punkte in den beiden letzten Partien auswärts gegen Brunnen und zu Hause gegen den noch ungeschlagenen Leader aus Paradiso. Die kämpferische Leistung war in beiden Spielen erneut gut, doch die fussballerische Leistung war überschaubar. Durch erneut taktische Fehlentscheide unseres Teams und fehlendem «Schlachtenglück» schafften wir es erneut nicht, wichtige Zähler auf unser Konto zu schreiben. Somit beendeten wir die Vorrunde auf dem enttäuschenden 13. Rang.

Wir sind uns alle einig, dass diese Mannschaft genügend Qualität hat, aus diesem Tabellenkeller herauszukommen. Nun braucht es klar mehr Einsatz von jedem einzelnen Spieler und Staff, damit diese Rückrunde mit dem noch sehr unerfahrenen Team erfolgreich gestaltet werden kann. Mit der positiven Unterstützung unserer treuen Supporter nehmen wir die Herausforderung an, aus diesem Tabellenkeller herauszuklettern. **Allez FC Sarnä!**

Schliesslich möchten wir allen nochmals herzlich für die Unterstützung in jeglicher Art danken und wünschen der FCS-Familie frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2019!

Hopp FC Sarnä
1. Mannschaft

4. Liga

Vorrunde



Als die Fussballsaison im Sommer begann, hatten wir ein grosses Kader. Mitunter auch ein Torhüter, was uns sehr glücklich machte. Dieses Problem war im Vergleich zu den letzten Jahren nun gelöst. Unser wichtigstes Ziel war es, uns für die Aufstiegsrunde zu qualifizieren. Leider konnten wir dieses Ziel nicht erreichen. Nichts desto trotz waren wir zufrieden, da das Problem an fehlenden Spielern nun nicht mehr im Vordergrund war. Auch bei allen Fussballspielen hatten wir stets eine überaus grosse Spielerpräsenz. Ausser einer deutlichen Niederlage gegen FC Stans (5-0), verloren wir während der gesamten Saison sehr knapp. Gründe dafür waren unter anderem die Koordination und

Integration aller Spieler, welche aufgrund des grossen Kaders und des Zeitmangels nicht im Detail erarbeitet werden konnten. Wir sind als Team gewachsen, bauten einen Grundkern und Teamgeist in der Mannschaft auf. Momentan befinden wir uns in der Abstiegsrunde, wir sind jedoch zuversichtlich. Sollte der Teamgeist bis zur nächsten Qualifikationsrunde weiter wachsen, werden uns die nächsten Etappen keine grossen Mühen bereiten.

Trainer
Armando De Sousa
Gämperle Peter





Senioren 50+

Vorrunde

Am 7. September 2018 starteten wir mit dem Heimturnier in Sarnen in die neue Saison. Bei den Senioren 50+ wurde ein neuer Modus eingeführt. Es wurden nicht mehr 5-er Gruppen gebildet und man spielt die ganze Saison gegen die gleichen Mannschaften, sondern trifft bei jedem Turnier mehrheitlich auf neue Gegner. Dies macht den Saisonverlauf doch wesentlich interessanter. Aus den vier Startspielen gegen Ibach, Buochs, Hergiswil und dem Team Seetal resultierten nicht sehr viele Punkte. In Erinnerung geblieben sind der reibungslose Turnierablauf und das gemütliche Ausklingen des Abends beim gemeinsamen Nachessen.

Das zweite Turnier wurde am 21. September 2018 in Hergiswil ausgetragen. Mit von der Partie war neben dem Heimteam noch der SC Buochs, FC Küssnacht, FC Ebikon und der FC Sarnen. Gegen den FC Küssnacht spielten wir 0:0. Die restlichen Spiele konnten wir zu unseren Gunsten entscheiden.

Aktuell stehen wir auf Platz 14 von 21 Mannschaften. Allerdings haben die meisten Teams bereits 4 Spiele mehr ausgetragen. Ende der Saison werden die besten acht Mannschaften ein Finalturnier austragen. Es gilt, aus den verbleibenden zwölf Spielen noch möglichst viele Punkte zu sammeln, um unter die ersten acht Mannschaften zu kommen. Spielerisch müssen wir uns hinter keiner Mannschaft verstecken und es liegt noch einiges drin.

In der Regel standen bei den Turnieren genügend Spieler zur Verfügung und ich danke allen Spielern für ihren Einsatz. Ein grosser Dank geht natürlich auch an Franz und Ulla Burch für die Dresswäsche.

Allen Spielern und dem ganzen Verein wünsche ich erholsame Festtage, viel Erfolg im neuen Jahr sowie ein gesundes, unfallfreies und glückliches 2019.

Der Teamverantwortliche
Mats Kellenberger

allron
generalunternehmung ag

Brunnmattweg 5 CH-6060 Sarnen
Tel. 041 661 25 16 Fax 041 661 25 13
info@allron.ch www.allron.ch

Herzlichen Dank



Freie Räume mit Seele erfüllen und Atmosphäre schaffen

Das gehört seit 1980 zu unserem täglichen Handwerk.

Capraro Malerei-Decor AG | Industriestrasse 16 | 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 377 00 44 | info@capraro.ch | www.capraro.ch



Senioren 40+

Vorrunde

Mit praktisch demselben «älteren» Spielerkader (Durchschnittsalter um die 50) wie in den letzten Jahren startete der neue «Spielertrainer» Patrick Fankhauser in die neue Saison. Zum Ziel setzte sich die Mannschaft den frühzeitigen Ligaerhalt in der Meistergruppe, der höchsten Liga im 40+ Fussball.

In der Meisterschaft steht die Mannschaft nach der Vorrunde mit 9 Punkten (2 Siege, 3 Remis, 4 Niederlagen) und einem positiven Torverhältnis im hinteren Mittelfeld der Tabelle und hat auf den Abstiegsplatz ein relativ gutes Polster. Die Mannschaft hat bei allen Niederlagen immer nur knapp mit einem Tor Differenz verloren, sodass es mit ein wenig mehr Schlachten-Glück einige Punkte mehr sein hätten können. Trotzdem kann man mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden sein, da die Mannschaft mit jedem Gegner mehr als mithalten konnte.

Die Trainingsbeteiligung in der Vorrunde war wieder (traditionell) gut. Den Spielern machen die Trainings Freude. Das anschliessende Bei-

sammensein (oft auch mit ein paar Bierchen dazu) nach den Trainings oder den Spielen gehört ebenfalls zur Tradition.

Bis zum Trainingsstart im März 2019 werden die Veteranen weiterhin mittwochs freiwillig auf dem Kunstrasen «tschüttelä». Im Januar nehmen die Veteranen beim FC Sarnen Hallenturnier teil und Anfang März ist ein Skiweekend in Davos geplant. Dort können die Fussballer auch ihre Skitauglichkeit unter Beweis stellen. Die Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der anderen Senioren-Mannschaften, namentlich mit Trainer Nhi Ngyien (30+) und Trainer Matthias Kellenberger (50+), klappte bestens. Wir bedanken uns bei allen Spielern für den Einsatz auf und neben dem Platz und hoffen weiterhin auf guten Trainingsbesuch sowie eine erfolgreiche Rückrunde.

Patrick Fankhauser / Peter Schulz



Senioren 30+

Vorrunde



Nach dem sehr guten 2. Platz in der Spielzeit 2017/18, sowie einigen neuen Jungsenioren im Kader, nahmen wir im Sommer die neue Saison in Angriff. Die sportlichen Erwartungen lagen nach der sehr guten Rückrunde der Vorsaison verständlicher Weise recht hoch. Am Ende diese Halbserie stehen wir auf einem respektablen 3. Tabellenplatz und haben im Cup das Viertelfinale erreicht. Bis dahin war es allerdings ein abwechslungsreicher Weg, deshalb erstmal der Reihe nach...

Im ersten Ernstkampf durften wir bei Inter Altstadt im Cup antreten. Das Endergebnis von 5:2 für uns täuschte ein wenig über den Spielverlauf hinweg und fiel nur Aufgrund unserer resoluten Chancenverwertung und einer grandiosen Leistung unseres Torhüters, Malik Sidler so deutlich aus.

Zum Punktspielaufakt stand gleich das Derby beim FC Kerns auf dem Programm. Dieses ging am Ende mit 2:1 verloren, - und dass nicht unverdient. Konnten wir doch über den gesamten Spielverlauf dem grossen kämpferischen Engagement unseres Gegners zu wenig entgegen setzen. Für das nächste Derby sollten wir eine bessere Einstellung an den Tag legen, um die Verhältnisse im Kanton wieder zu Recht zu rücken. Im zweiten Saisonspiel gab es eine 0:3 Niederlage gegen den FC Buttisholz. Nach 23 Minuten stand es bereits 0:3 und der Match war gelaufen. Das positive aus diesem Spiel war, dass wir uns nicht aufgegeben haben und uns über die gesamte Spielzeit Chancen erarbeitet haben, welche leider nicht genutzt werden konnten. Mit diesem durchwachsenen Start in die

Saison ging es zum FC Nebikon, wo mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung ein verdienter 3:1 Sieg und damit die ersten Punkte eingefahren wurden. Wer dachte, dass dies nun der «Dosenöffner» war, sah sich getäuscht. Im nächsten Spiel gab es ein Remis gegen Wauwil-Egolzwil, wobei wir in diesem Spiel unzählige Chancen nicht zu nutzen wussten und auf ein Eigentor zur Führung angewiesen waren. In der dritten Minute der Nachspielzeit kam unser Gegner zu einer seiner sehr seltenen Chancen und konnte diese zum Ausgleich nutzen. In der Folgeweche setzte es bei OG Kickers eine 0:3 Niederlage, wobei wir in diesem Spiel die eigenen Chancen nicht nutzen konnten und es dem Gegner zu einfach gemacht haben mit dem Tore schiessen. Wohl kaum jemand von unserer Mannschaft hat in dieser Phase der Saison den Fussball als gerecht empfunden.

Die zweite Pokalrunde mit einer Auswärtspartie in Escholz matt konnte dann als der Wendepunkt in dieser bis dahin sehr durchwachsenen Saison betrachtet werden. Dem jederzeit verdienten 6:2 Sieg in Escholz matt folgten überzeugende Siege in der Meisterschaft gegen Zell/Willisau (4:1), in Nottwil (1:4), im Cup daheim gegen Stans (5:1), in Grosswangen (0:3) und zum Abschluss gegen Dagmersellen (3:0). In diesen Spielen ist es uns gelungen, eine gute Balance aus stabiler Defensive und gefährliche Offensive zu zeigen. So haben wir Statistisch die drittbeste Abwehr und den viertbesten Angriff unserer Gruppierung aufzuweisen.

Sind Sie oder bist Du umgezogen?

Adressänderungen können an folgende Mailadresse zugestellt werden:

office@fcsarnen.ch

So können wir unsere Adresskartei aktuell halten.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!



Senioren 30+ Vorrunde

Mit der Gesamtbilanz können wir durchaus zufrieden sein, gab es doch kein einziges Spiel in dem wir Chancenlos geblieben sind und die Ursachen für Niederlagen, bzw. Unentschieden, müssen wir wohl eher bei unserer eigenen Einstellung und Spielweise suchen, als in den Fähigkeiten unserer Gegner.

Unseren Verletzten wünschen wir eine baldige und nachhaltige Genesung, so dass die Rückrunde mit dem gesamten Kader in Angriff genommen werden kann. Die Rückrunde wird standesgemäss mit einem Skiweekend in Davos eingeläutet und war in den letzten Jahren so etwas wie unsere Spezialdisziplin (in der letzten Saison vom letzten auf den 2 Tabellenplatz gestürzt).

Danken möchten wir unserem Trainer für sein tolles Engagement, dem Verein und den Sponsoren für Ihre Unterstützung. Ich wünsche allen eine schöne Adventszeit, frohe Festtage, einen guten Start ins neue Jahr und hoffe dass wir uns regelmässig mittwochs im freiwilligen Training sehen.

Mit sportlichem Gruss, Michael Bloss



Damit Du nicht lange auf der Ersatzbank bist!



**DROGERIE
BÜHLMANN**

Sarnen Center Nelkenstrasse 5 6060 Sarnen
T 041 660 50 33 www.drogeriebuehlmann.ch

SG Obwalden

Vorrundenabschluss



Am 24. November 2018 beendete die SG Obwalden die Vorrunde mit einem internen Fussball-Turnier. Alle SG Obwalden Spielerinnen vom Plausch-, Damen- und den Juniorinnenteams standen gemeinsam in Sarnen auf dem Kunstrasen. Das heisst, der Altersunterschied betrug zum Teil bis zu 30 Jahre. Sechs gemischte Mannschaften traten gegeneinander an und versuchten so viele Tore wie möglich zu erzielen. Um 12 Uhr wurden die Finalspiele ausgetragen und der Vormittag wurde mit einem

Spaghetti-Plausch abgeschlossen. Wir blicken auf einen interessanten Morgen zurück und erfreuen uns an vielseitigen Begegnungen mit unterschiedlichen Persönlichkeiten. Besonders das Damenteam schätzt solche Begegnungen mit den Juniorinnen sehr, da diese die Zukunft unsere Spielgemeinschaft bedeuten. Ein herzliches Dankeschön geht an die Organisatorin, Silvia Amrein, sowie an die Küchencrew Remo, Rebecca und Debi für die leckere Verpflegung.



FC Sarnen ist auf facebook

Folge und erfahre alles über die Events und sei LIVE bei den Spielen der ersten Mannschaft dabei!





Damen

Die Damen der SG Obwalden ziehen eine eher schwache Bilanz aus der Vorrunde der Saison 2018 / 2019, welche zum ersten Mal in der 3. Liga gespielt wurde. Leider gelang es uns nicht, den Elan aus den ersten Spielen (2 Unentschieden und 1 Sieg) mit zu nehmen in die darauffolgenden Spiele. Zusätzlich hatten wir einige Absenzen aufgrund von Verletzungen von Stammspielerinnen zu verzeichnen, wodurch wir auf wertvolle Spielerfahrung verzichten mussten. An dieser Stelle wünschen wir unseren Verletzten gute Besserung und viel

Geduld bei der Genesung. Fazit aus der Vorrunde: Resultatmässig gibt es wenig Positives zu berichten und wir überwintern leider am Tabellenende. Wir starten im Januar mit intensiven Vorbereitungen für die Rückrunde, um unsere Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Vielfach gelangen uns überragende Trainings – nur der Transfer in die Meisterschaftsspiele blieb bisher aus. Unser Ziel für die Rückrunde ist definitiv der Ligaerhalt. Das ganze Damenteam ist motiviert und sieht zuversichtlich in die Rückrunde.

Juniorinnen

Sportlich gesehen lief es in der Herbstrunde bei den Juniorinnen leider auch nicht wie gewünscht. Obwohl der Start der Jüngsten in der neu gegründeten Kategorie FF-15 alle überraschte. Im ersten Spiel gewannen sie gleich mit 9:4. In den Auswärtsspielen gelang allerdings kein einziges Tor und somit beendeten sie ihre erste Meisterschaftsrunde im Mittelfeld.

Auch die älteren Juniorinnen starteten in einer neuen Kategorie, FF-19, und spielten zum ersten Mal 11-er Fussball. Das sehr junge Team, wenn nicht das Jüngste in der FF-19 Kategorie, musste im ersten Halbjahr etwas Lehrgeld bezahlen. Wir hoffen, die jungen Talente lassen sich nicht unterkriegen und kämpfen weiter. Dann wird auch der Erfolg kommen.



Herzlichen Dank



HERMANN BAUMANN AG

Tankreinigungen / Neuanlagen
Sanierungen



**Lass die Profis
an den Tank!**

Beni Britschgi

8702 Zollikon

6063 Stalden

Tel. 044 391 95 37

Tel. 041 660 90 37



PrintCenter

Druck & Medien



Roland Schnyder
Geschäftsführer

Wir lieben Drucksachen!

**Lassen Sie sich überraschen,
wie einfach wir Ihnen den Druck
abnehmen.**

PrintCenter Hergiswil AG // Sonnenbergstrasse 19
6052 Hergiswil // T 041 632 87 00
info@printcenterag.ch // www.printcenterag.ch



FC Tibet Sarnen – Pilatus

Jahresbericht 2018

Gerne möchten wir uns beim FC Sarnen ganz herzlich bedanken - wir freuen uns, zu diesem tollen Verein zu gehören!

Nach dem letztjährigen Spiel gegen den FC Nationalrat, waren die Spieler während einem halben Jahr auf sich alleine gestellt. Wegen einer bakteriellen Infektion musste ich mich etwa während einem halben Jahr intensiv behandeln lassen - mit vielen Spitalaufenthalten.

Ich freute mich sehr, dass ich Mitte Dezember per WeChat einen Film von der Mannschaft bekommen habe, worauf sie den Schnee vom Kunstrasen schortten und anschliessend trainierten. Am 21. April hatten wir auf dem Seefeld die starke Tibetische Mannschaft Tibetzüri SC zu Gast.

Lange konnten wir mithalten, aber gegen Schluss vielen dann doch zu viele Tore im falschen Goal und wir verloren doch zu deutlich 2-7.

Neun Tage später ein völlig anderes Spiel in Luzern gegen SC Luzerner Kantonsspital. Dieser Passivverein hat schon einige gute Fussballspieler und in der ersten Hälfte wurden wir manchmal überlaufen. Die zweite Hälfte gehörte aber sicher konditionell uns. Am Schluss verloren wir knapp 4-3.

In Juni und Juli haben wir uns an Turnieren mit anderen Tibetischen Mannschaften gemessen.

In Aarau, wo wir 7 gegen 7 spielten, waren wir in der Vorrunde Gruppenerster und im Viertelfinal scheiterten wir dann knapp.

In Bern (11 gegen 11 Turnier) zeigten wir eine noch tollere Leistung. Am Samstag qualifizierten wir uns für den Viertelfinal, nachdem wir gegen Topfavorit Bern A (mit 2. Ligaspieler bestückt)

ein 1:1 herausgeholt hatten. Am Sonntag dann siegten wir mit 4-2 gegen Bern B (mit einem Spieler der bei FC Winterthur U 21 gespielt hat). Es war aber sehr heiss an diesem Tag und die Halbfinal-Spiele waren sehr zäh. Wir verloren leider auch viele Spieler wegen Verletzungen. Am Schluss wurden wir 4. Das Spiel um Platz 3 war gegen Tibeter aus London, was doch etwas besonders war. Unser erstes Europa-Cup Spiel so zu sagen - Brexit hin oder her.

Eine Woche später ging es nach Bülach (6 gegen 6 Turnier) wo wir wie in Aarau die Vorrunde gut meisterten aber im Viertelfinal verloren gegen den späteren Sieger des Turniers.

Am 18.11 hatten wir dann wieder Zürcher zu Gast im Sarner Seefeld. Die Mannschaft FC Rangzen (Tibetisch für «unabhängig») konnten aber nur 9 Spieler stellen. Deshalb halfen wir ihnen mit 3 unserer Spieler aus. Es war sehr kalt und vielleicht war es deshalb, dass wir trotz klarer Überlegenheit viele Chancen versiebt. Zur Pause stand es 1:1.

FC Rangzen nutzte eben ihre wenige Chancen und führte kurz nach der Pause sogar 1-2. Dann wurde unser Zentral-Verteidiger mal richtig laut und bald drehten wir das Spiel und führten bis zur 90. Minute mit 4-2. Es gab dann noch 5 Minuten Nachspielzeit und in der 94. Minute hat unser Goalie, eigentlich ein Feldspieler, vergessen, dass er den Ball auch mit den Hände fassen kann....und es hiess am Schluss 4-3 für uns.

Wir freuen uns aufs 2019 und wünschen alle Mannschaften des FC Sarnen eine erfolgreiche Rückrunde.



Juniores A - Team Obwalden

Ein steiniger Weg zum Saisonziel



Unser Team musste (oder durfte) in den vergangenen Monaten eine neue Erfahrung machen: «Jeder einzelne Punkt musste mühsam erkämpft werden.» Diese Entwicklung zeichnete sich allerdings bereits im Sommer ab. Schon in den allerersten Testspielen wurde deutlich, wie sehr die altersbedingten Abgänge der Spieler mit dem Jahrgang 1998 ins Gewicht fielen. Dazu kam die grundsätzlich erfreuliche Tatsache, dass drei weitere Spieler den Sprung in die erste Mannschaft des FC Sarnen schafften. Aus den B-Juniores stiessen lediglich zwei neue Jungs zu uns. Mit einem «verdünnten» Kader machten wir uns also an die Aufgaben ran, die vor uns standen. Ein echter Gradmesser war das Testspiel Anfang August auswärts gegen die U-16-Auswahl des FC Luzern. Die «jungen Kerle» flitzten uns ganz schön um die Ohren und entliessen uns mit einem ernüchternden

6:2 Sieg zurück nach Obwalden. Es folgte der beliebte Brünig-Cup, womit wir uns mit zwei Siegen wieder ins Gespräch bringen konnten. Im Halbfinal gegen den Viertligisten aus Interlaken war dann wegen 1:2 Niederlage allerdings Schluss. Und bevor die Meisterschaft am Sonntag 26. August startete, holten wir uns doch noch einen 1:0 Sieg im Testspiel gegen die A-Juniores des SC Kriens.

Dürftige Vorbereitung, dünner Kader

Bis zu den allerletzten beiden Trainings vor dem ersten Pflichtspiel gegen den FC Schattdorf waren wir wegen Ferienabwesenheiten praktisch nie in der Lage, mit genügend Spielern ein optimales Training zu gestalten. Mit diesem Problem haben zahlreiche andere Teams auch zu kämpfen. Kurz gesagt: Die Herbstmeisterschaft beginnt zu früh und ist deshalb auch





Juniores A - Team Obwalden

Ein steiniger Weg zum Saisonziel

zu früh beendet. Obwohl wir im Frühsommer die Schlussrangliste noch mit dem 4. Rang abschlossen, mussten wir nun der Wirklichkeit ins Auge schauen und setzten uns als Ziel, den Verbleib in der Coca Cola Junior League.

Die Automatismen fehlten noch, als wir gegen den aktuellen Absteiger FC Schattdorf zu Hause lediglich ein 2:2 erspielten um eine Woche später im Tessin gegen die AC Bellinzona sang und klanglos 6:0 einzugehen! Eine weitere, unnötige Niederlage folgte dann beim Heimspiel gegen Losone Sportiva – das ergab für die ersten drei Spiele eine äusserst magere Ausbeute. Es zeigte sich auch, dass unser Kader mit lediglich 18 Spielern zu dünn war und wir – wegen der Personalnot in der ersten Mannschaft des FC Sarnen – zu selten auf A-Junioren aus dem Fanionteam zählen durften. Immerhin wurde im Heimspiel vom 15. September gegen Zug 94 der erste Heimsieg Tatsache. Die zweite Fahrt ins Tessin brachte gegen Chiasso wiederum nichts ein. Ein Volltreffer auf der mühsamen Punktejagd gelang uns dann allerdings am 3. Oktober beim Heimspiel gegen den FC Altdorf. Zu unerwarteten Niederlagen führten auch die Spiele gegen die SG Küssnacht Weggis (4:1 auswärts in der Meisterschaft und 4:5 zu Hause im Cup). Zwei Siege bei den Heimspielen gegen die AC Taverne und das Team OG Kickers sowie zwei Niederlagen in Lugano und Rothenburg hatten schlussendlich zur Folge, dass wir A-Junioren vom Team Obwalden die Herbstmeisterschaft im Mittelfeld auf dem 7. Platz der CCJL beendeten.

Dass wir das erklärte Ziel – den Ligaerhalt – sogar mit einigen Punkten Reserve erreichen konnten, ist vor allem zwei Tatsachen geschuldet: 1. Die Stimmung und Motivation im Team war zu jedem Zeitpunkt erfreulich; 2. Mannschaft und Trainer pflegten ein freundschaftliches und respektvolles Miteinander. Zu unserem Vorteil war es auch, dass einige geg-

nerische Mannschaften während der ganzen Herbstmeisterschaft immer hinter uns platziert waren und uns deshalb nie in eine wirklich bedrohliche Lage versetzen konnten.

Verstärkung notwendig

In den kommenden Monaten, ab Anfang Dezember, ist Hallenfussball «mit einem gehörigen Schuss Plausch» angesagt. Das A-Team nimmt an insgesamt vier Turnieren teil und sucht dann im Frühjahr so schnell wie möglich wieder den Weg zum Fussball unter freiem Himmel. Die Trainer setzen sich zum Ziel, das Kader im Winter wenn möglich mit einigen Spielern zu verstärken. Die Zielsetzung «Ligaerhalt» bleibt bis zum Sommer 2019 allerdings unverändert.

Herzlichen Dank an alle, die den A-Junioren immer wieder materielle Mittel zur Verfügung stellen oder das Team mit Goodwill begleiten, damit sich die Mannschaft in der Meisterklasse behaupten kann.

Heinz Rechsteiner/Maik Schlosser (Trainer)
Primus Camenzind (Coach)



Ihre günstige Heizöl-Quelle!
zukünftig Dillier-Wyrsch.

Dillier-Wyrsch

brenn- und treibstoffe | transporte | getränke | tankstelle

6060 Sarnen, dillier-wyrsch.ch, T 041 666 75 55

Juniores B - Team Obwalden

Vorrunde



Ein Abstieg der schmerzt

Am Sonntag, 4. November um 15.45 Uhr war der Abstieg aus der CCJL Tatsache. Wo lange Zeit noch Hoffnung auf den einen rettenden Punkt war, wich diese der Realität, abgestiegen zu sein. So schmerzhaft dieser Moment war und die Enttäuschung gross, so wichtig sind solche Momente als Erfahrung für die Spieler und für uns Trainer zu werten. Doch wie konnte es so weit kommen? Waren doch die Ansprüche und Ziele Anfang der Saison mit einem Mittelfeldplatz hoch aber auch realistisch festgelegt.

Zu knappes Kader für die CCJL

Nach einer kurzen Vorbereitungsphase sind wir mit sieben Punkten aus den ersten vier Spielen erfolgreich in die Meisterschaft gestartet. In der Ferienzeit, beim Spiel gegen Raggr. Chiasso, kam dann aber die Wende. Zum ersten Mal wirkte sich das knappe Kader negativ für uns aus – die Negativspirale setzte sich in Gang. Das Verhältnis von älteren (15) und jüngeren (1) Spielern war nicht im Gleichgewicht, da wir im Sommer zu wenig junge Spieler aus dem C-Team OW integrieren konnten. Dank der Zusammenarbeit mit den B-Junioren vom FC Sarnen und der SG Kerns/Alpnach konnten wir zumindest die Kaderngrösse, die sich durch Absenzen, verletzte Spieler und A-Team OW Einsätze, erheblich verkleinerte, halten. Jedoch hatten wir keine Chance, den jungen Spielern



eine gerechte Einsatzzeit zu bieten. Der spielerische Unterschied zwischen der CCJL und der 3. Stärkeklasse war einfach zu gross. Was folgte, waren knappe Niederlagen, unglückliche Momente und schlussendlich der Abstieg.

Abstieg als Chance

Nutzen wir den Abstieg als Chance, weitere junge Spieler zu integrieren und ihnen genügend Einsatzzeit geben zu können. Die älteren Spieler müssen besorgt sein, ihre Erfahrung weiterzugeben und mehr Verantwortung zu übernehmen. Es wird wichtig sein eine gesunde Mischung zu finden um so zu einer erfolgreichen Rückrunde (Meisterschaft und Cup) beizutragen. Freuen wir uns darauf und zeigen wir, dass wir zu Unrecht abgestiegen sind.

Christoph Wyss + Mensur Cekovic





Juniores B

Neues Team mit guten Aussichten

Der zu frühe Beginn der Herbstmeisterschaft – eine Woche nach Ende den sommerlichen Schulferien – brachte uns (und vermutlich viele andere Mannschaften) einmal mehr in Schwierigkeiten. Die Vorbereitungszeit ist viel zu kurz, zumal einige Spieler mit den Eltern jeweils lange in ihrem Heimatland in den Ferien weilen. Die zwei Testspiele haben wir entsprechend deutlich verloren. Immerhin, die Herbstmeisterschaft begann erfreulich – mit einem Auswärtssieg gegen den FC Sachseln (4:6). Auf den Boden der Wirklichkeit kehrten wir dann im Heimspiel gegen Hünenberg (1:2) und auswärts im Cup gegen Ebikon zurück.

Drei Remis bei den Derbys

Bevor es mit unseren Leistungen wieder erfreulich bergauf ging, mussten wir am Samstag, 8. September auswärts gegen den SC Cham noch eine unnötige Niederlage einstecken (3:1). Das Derby gegen den Engelbeger SC ging im Klosterdorf mit einem 1:1 unentschieden aus. Ein weiteres Derby mit einem weiteren Remi (3:3) fand eine Woche später im Sarner Seefeld statt. Unsere beherzte Aufholjagd (zwei Tore in den letzten 5 Minuten) hätte uns fast noch den Sieg gebracht. OG Kickers ging in Luzern Ende September mit einer 1:3 Niederlage vom Feld. Die Derbys scheinen bei unserem Team häufig mit einem Unentschieden auszugehen – so in Sarnen gegen die SG Kerns/Alpnach (2:2). Die beiden letzten Spiele der Herbstmeisterschaft konnten unsere B-Junioren siegreich gestalten: am Samstag, 20. Oktober mit einem 3:1 im Heimspiel gegen die SV Adligenswil/Meggen und am 27. Oktober mit einem 7:6 Erfolg auswärts gegen den SK Root. Dieses finale Spiel

war an Turbulenzen und Spannung kaum mehr zu überbieten. Wir machten den Sack erst in der 89. Minuten zu.

Einstellung und Moral stimmen

Die positiven Eindrücke und Erinnerungen während der Herbstmeisterschaft überwiegen: Die Trainingsbeteiligung war sehr gut. Die Mannschaft funktioniert, vor allem auch was die Moral betrifft. Nicht selten gerieten wir in Rückstand und machten diesen mit einer Fleissleistung wieder wett. In unserem Kader von insgesamt 19 Spielern sind 15 noch im jüngeren Jahrgang. Die Einstellung der Jungs und der Trainingsfleiss, der sogar in den Wintermonaten noch reichlich vorhanden ist, lässt uns Trainer auf eine erfolgreiche Frühlingsrunde hoffen.

Für die tolle Zusammenarbeit mit dem B-Junioren-Team des Team Obwalden bedanken wir uns herzlich. Für die Trainings der kommenden Wochen und Monate gilt für uns folgende Devise: «möglichst spät in die Halle und möglichst früh wieder raus ins Freie.» Es macht wenig Sinn, mit jeweils 15 Jungs in einer kleinen Turnhalle zu trainieren. Der Höhepunkt des Winters ist für uns das IFV-Hallenturnier Mitte Januar 2019 in Entlebuch.

Wir freuen uns auf eine weitere Zusammenarbeit mit den Jungs der B-Junioren des FC Sarnen.

Die Trainer
Stephan Lenherr & Martin Rohrer

ELEKTRO

GEBA. KISER

SARNEN

Tel. 041 660 26 56

Brünigstrasse 166

Fax 041 660 74 61



FIFA Regel Nr. 3, oder wenn das Mobile zum wichtigsten Instrument des Trainers wird!

Die Anzahl Spieler einer Fussballmannschaft wird in den FIFA Regeln bestimmt. Die FIFA Regel Nr. 3 lautet: «Die Partie wird von zwei Teams mit jeweils höchstens elf Spielern bestritten, wobei von denen einer der Torwart ist». Aufgrund dieser Regel standen wir im Sommer 2018 bereits vor einem Problem. Der Kader war eigentlich zu klein um einen Trainings- oder Meisterschaftsbetrieb mit den C-Junioren zu betreiben. So versuchte ich drei Junioren zu reaktivieren, welche im Vorjahr mit Fussball spielen aufgehört hatten. Dies gelang mir leider nur bei einem, aber immerhin. Die Folge war, dass nun drei D-Junioren ein Jahr verfrüht zu den C-Junioren aufsteigen mussten. So bildete sich ein stolzer Kader von 17 Jungs und die Euphorie war gross. Zu gross, wie sich leider schon bald herausstellen würde. Vier Jungs verabschiedeten sich schon nach sehr kurzer Zeit wieder. Wobei verabschieden hier der falsche Ausdruck ist. Sie kamen einfach nicht mehr. Weder der Verein noch der Trainer wurden von den Junioren oder von den Eltern informiert. Das läuft heute so (leider). So schrumpfte unser Team wieder, bevor es richtig losging, auf nur noch

13 Jungs. Nun müssen noch die üblichen drei bis vier Absenzen infolge Schule, Krankheit, Familie, «chome doch ned» etc. verrechnet werden und siehe da, es reicht nicht mehr für ein Mätschli am Samstag (FIFA Regel Nr. 3, 11 Jungs). Einige von diesen Jungs sind aber immerhin so talentiert und physisch auf einem so hohen Niveau, dass sie nur «ab und zu» das Training besuchen müssen, wenn es eben gerade so in den Tagesablauf passt (Team? Das sind die Anderen). Das Vorbereiten und Planen von Trainingseinheiten wird da zu einer echten Herausforderung. Schlussendlich blieben nur gerade acht bis neun zuverlässige Jungs, auf die man wirklich immer zählen konnte, und die sich immer wieder in den Dienst der Mannschaft (Verein!) gestellt und den Karren gezogen haben. Riesen Kompliment diesen Jungs, wirklich, ihr wisst schon.

Unter diesen widrigen Umständen war für mich jeweils die grosse Challenge, am Samstag 11 Jungs auf den Platz zu bringen. In der Regel wusste ich 24 Stunden vor den Spielen nicht, ob ich ein Team stellen kann oder ob wir zu wenig sind. Zu viele kurzfristige Absagen kamen jeweils vor den Spielen. So wurde es regelmäs-



... wo erfolgreiche werben



Juniores C

Vorrunde

sich zur Freitagnachmittags- Beschäftigung per Mobile, SMS, WhatsApp etc. im halben Kanton Junioren zu suchen, um ein Team zusammen zu stellen. Ohne die heute möglichen Kommunikationswege wäre dies unmöglich gewesen (wir hätten vermutlich nur zwei Spiele gespielt). So wurde das Mobile nicht zu meinem Freund, aber zu meinem wichtigsten Instrument als Trainer (leider). Dass unter diesen Voraussetzungen der eigentliche Sport in den Hintergrund trat, erklärt sich von selbst. Ein Cupspiel musste infolge kurzfristiger Absagen drei Stunden vor Spielbeginn verschoben werden. Dass der Verein vom Verband diesbezüglich monetär gebüsst wird, sei hier auch erwähnt. Um dem Verein weitere Bussen infolge Spielabsagen zu ersparen, habe ich zwei Spiele auf Abende unter der Woche verschoben. So konnten uns zwischenzeitlich auch Junioren von anderen Teams helfen. Dass wir schlussendlich immer genügend Spieler waren, ist auch dem TOW zu verdanken. Mehrmals haben uns Jungs vom Team tatkräftig unterstützt. Hier mein grosses Dankeschön an die Junioren und Michel Mammarella (Trainer TOW C-Junioren) für die gute Zusammenarbeit.

Ach ja. Fussball gespielt haben wir auch noch. Nicht sehr erfolgreich, was auch nicht wirklich erstaunt. Trotz der nicht vielversprechenden Vorzeichen anfangs Saison war das Ziel, den Ligaerhalt in der 2. Stärkeklasse zu schaffen. Von zwei Testspielen konnten wir eines zu unseren Gunsten entscheiden, was auch etwa unseren Ansprüchen entsprach. Beim Meisterschaftsstart auswärts in Kriens spielten wir ein gutes Spiel, hatten aber das notwendige Wettkampfglück nicht auf unserer Seite und verloren trotz wirklich guter Leistung knapp 2:1. Nach einer 0:5 Schlappe zu Hause gegen den SC Emmen folgte ein 1:3 Sieg auswärts in Horw. Nach drei Spielen waren wir eigentlich punktemässig noch im Soll für den Ligaerhalt. Dann riss jedoch der Faden und es folgten nur noch

Niederlagen. Auch beim entscheidenden «Abstiegsspiel» gegen den punktegleichen Tabellennachbar SCOG war uns das Wettkampfglück nicht hold und wir verloren auf der Wartegg in Luzern mit einigem Pech 3:2. So blieben wir bis zum Schluss auf den drei Pünktchen aus Horw sitzen, was für den Ligaerhalt leider nicht reichte. Sportlich war es also eine Herbstrunde zum vergessen. Nur, wer vergisst lernt nicht! So war jeweils auch unser Kredo nach den Spielen. Wir wollen nicht vergessen, wir wollen verarbeiten, daraus lernen und vorwärtsschauen. Was mir bei den Jungs trotz allen schlechten Vorzeichen immer wieder grossen Eindruck gemacht hat, war, dass sie auch in (resultatmässig) hoffnungslosen Situationen immer bis zum Schluss gekämpft haben und den Fussballplatz immer als sehr faire Sportler, mit Respekt gegenüber dem Gegner und dem Schiedsrichter, verlassen haben. Bravo und Respekt Jungs! Für einige sehr fleissige, motivierte und zuverlässige Junioren war es eine schwere Herbstrunde, weil sie sich leider nicht wirklich auf das ganze Team verlassen konnten. Zu oft verhielten sich einige Jungs leider nicht im Sinne der Mannschaft. Diesbezüglich ist hier noch Luft nach oben!

Die Grösse vom Kader hat sich weiterhin verschärft. Wir suchen nach einer Lösung, dass im Frühling 2019 alle die, welche wirklich wollen, weiterhin in den Vereinsfarben des FC Sarnen auf der wunderschönen Anlage im Seefeld Fussball spielen können. Zum Schluss möchte ich mich bei den Eltern für die Unterstützung fürs Fahren an die Auswärtsspiele und den Support an den Spielen bedanken. Vielen herzlichen Dank auch an Paul Amstutz und Paul Widmer, welche mich alternierend und wenn immer sie Zeit dafür fanden in den Trainings und an den Spielen unterstützt haben.

Trainer Junioren C, Markus Zemp

Herzlichen Dank



G A R A G E **BLÄTTLER** S A R N E N

GARAGE BLÄTTLER AG • KERNSERSTRASSE 29 • 6060 SARNEN
TELEFON 041 660 66 03 • TELEFAX 041 661 00 03
INFO@GARAGE-BLAETTLER.CH • WWW.GARAGE-BLAETTLER.CH



AIOLA
ristorante mediterraneo

Für Seele & Gaumen



AIOLA | Harissenbucht | 6362 Stansstad | 041 610 79 07 | täglich geöffnet

www.aiola.ch



Juniores D

Vorrunde

Mit einem Kaltstart direkt in die Meisterschaft übernahmen wir den Trainerposten bei den D Junioren, 3. Stärkeklasse. Das Trainerteam stand erst zum Saisonstart fest als die Saisonvorbereitung für andere Teams schon vorüber war. Bei 20 aktiven Jungs im Kader war es eine grosse Herausforderung, jedem gerecht zu werden. Für jedes Spiel mussten mehrere Stars «auf der Tribüne Platz nehmen.» Das kennt man ja von grossen Teams.

Beim ersten Spiel ohne grossen Anlauf brillierten die Jungs auf dem Platz und man besiegte den SC Buochs gleich mit 9:1 auswärts. Ein toller Start, auf dem sich aufbauen lässt. Den Schwung konnten wir ins folgende Cupspiel gegen den höherklassigen Gegner FC Flüelen (2. Stärkeklasse) mitnehmen. Das Spiel ging schlussendlich denkbar und undankbar knapp mit 1:2 verloren.

Diese Niederlage war jedoch schnell verdaut und unsere Jungs schlugen den FC Alpnach im folgenden Meisterschaftsspiel gleich mit 4:1.

Die nächsten 4 Spiele konnten ebenfalls mit Siegen erfolgreich gestaltet werden und man befand sich ganz auf der Siegerstrasse. Kompliment an die Truppe! Es soll ja schon Teams mit weniger Siegen in der regulären Spielzeit gegeben haben, die schlussendlich Europameister wurden.

Schlussendlich resultierte nach der ganzen Herbstrunde der 3. Meisterschaftsplatz. Eine im Grossen und Ganzen gelungene Serie mit einigen Highlights auf dem Platz. Die Trainingsbeteiligung und Motivation unserer Junioren hat uns dabei viel Freude bereitet.

Abschliessend möchten wir uns an dieser Stelle noch bei den Jungs für den tollen Einsatz und bei vielen Eltern für die Unterstützung bedanken. Wir hoffen, es hat allen Beteiligten ebenfalls Spass gemacht und wir wünschen den jungen Tschüttelern noch viel Freude und Erfolg beim Kicken in den nächsten Jahren.

Daniel Amstad, Steve von Ah, Pascal von Ah

seit **50** Jahren Qualität
anderhalden ag

6056 Kägiswil OW | Telefon 041 660 85 85
www.anderhalden.ch

Juniores Ea

Vorrunde



Die Vorrunde begann sehr gut, nach nur wenigen Trainings Einheiten durften wir zur Vorbereitung an einem Turnier in Kerns teilnehmen. Wir zeigten auf Anhieb sehr gute Spielzüge, doch die Mannschaften waren nicht alle für die 1. Stärkekategorie angemeldet. So war es schwierig, einen Vergleich zu ziehen.

Doch nach den ersten 4 Spielen mussten wir feststellen, dass wir noch einen langen Weg vor uns haben. Da die anderen Mannschaften oftmals schneller umschalteten und den Ball laufen ließen und auch genauere Pässe schlugen. Im Cup mussten wir gegen den FC Willisau antreten und gewannen mit 3:13. Das zweite Cup Spiel war gegen den FC Eschenbach, unserem Gruppengegner. Nach einer sehr guten kämpferischen Leistung verloren wir das Spiel in Penalties mit 7:6.

Diese Cup Spiele brachten uns in Fahrt: so gewannen wir noch 2 von 5 Meisterschaftsspielen.

Letzten Endes ist es wichtig, dass wir den Spaß am Fußball nicht verlieren. Als Trainer-Team waren wir auch immer bestrebt, das Beste für die Jungs zu tun, manchmal gelang es manchmal nicht... Als Trainer waren wir mehr gefordert worden als uns lieb war.

Was erhoffen wir uns von der Rückrunde:

Ich glaube wir haben uns gefangen. Nun können wir auch mit den besseren Teams in der 1. Stärkekategorie mithalten. Die Jungs sind sehr motiviert und willig und das ist eine tolle Voraussetzung.

Wir möchten uns bei den Eltern bedanken für euer Unterstützung und wünschen euch frohe und besinnliche Festtage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Trainer Ea
Ady & Fari





Juniores Eb

Vorrunde

Wie es jeweils auf die neue Vorrundensaison üblich ist, müssen die Mannschaften teilweise neu zusammengestellt werden, da auf Grund des Alters einige Spieler zur nächsthöheren Juniorenkategorie wechseln. So auch bei den E-Junioren! Alle Kinder mit Jahrgang 2009 machten im Sommer diesen Übertritt von den F-Junioren. Zusätzlich mit den Kindern mit Jahrgang 2008 mussten somit insgesamt 43 Kinder auf drei Mannschaften aufgeteilt werden. Dies bedeutet rund 14 Kinder pro Mannschaft, was nicht ideal ist, da bei den E-Junioren nur 11 Spieler an einem Match eingesetzt werden dürfen. Somit würden jeweils immer drei Spieler nicht zum Einsatz kommen. Für eine optimale und wünschenswerte Juniorenförderung sind dies natürlich nicht die idealen Voraussetzungen. Aus diesem Grund hat Emanuel Müller spontan rund 20 Spieler zu sich in die Mannschaft genommen und nebst dem Ec noch sehr kurzfristig eine zusätzlich Ed-Mannschaft gegründet. Zusammen mit René Schumacher begleitete Emanuel diese zwei Mannschaften durch die Vorrunde. Dank diesem grossen und sehr zeitintensiven Engagement von Emanuel und René konnten bei den E-Junioren ideale Teamgrössen zusammengestellt werden. Dies hatte für alle E-Junioren einen positiven Effekt, da jedes einzelne Kind automatisch ein intensiveres Training absolvieren und während den Spielen mehr eingesetzt werden konnte. Besten Dank Emanuel und René!

Mit dieser optimalen Situation nahmen wir dann anfangs August das Training wieder auf. Unser «10-Mann» Kader besteht aus einem Spieler mit Jahrgang 2008, acht mit Jahrgang 2009 (spielten bereits bei den Fa Junioren zusammen) und einer mit Jahrgang 2010. Mit einer guten Vorbereitung begann für fast das ganze Team das neue Projekt «E-Junioren» mit dem ersten Meisterschaftsspiel Ende August. Auf Grund der guten spielerischen Qualität, die

in diesem Team vorhanden ist, haben wir uns direkt in der 2. Stärkenklasse und somit in der zweithöchsten Spielklasse angemeldet. Aus den insgesamt acht Meisterschaftsspielen konnten wir drei Spiele gewinnen, einmal spielten wir unentschieden und vier Mal mussten wir als Verlierer vom Platz. Die meisten unserer Gegner hatten immer mehrheitlich Spieler mit Jahrgang 2008 und nur selten mit Jahrgang 2009 im Einsatz. Leichte körperliche Unterlegenheit und die teilweise fehlende Kraft waren dann auch die Hauptgründe für die vier Niederlagen.

Für uns war es so oder so eine sehr positive Vorrunde. Jetzt freuen wir uns aber auf die bevorstehende Hallensaison, bevor wir dann im Spätwinter/Frühling wieder die Vorbereitung auf dem Seefeld für die kommende Rückrunde in Angriff nehmen.

Unseren grossartigen Spielern besten Dank für den tollen Einsatz, den Eltern und dem Vorstand herzlichen Dank für die Unterstützung!

Martin Enz und Patrick Gernet



Juniores Ec/Ed

Team Drei im neuen Look



René Schumacher und Emanuel Müller hatten im Sommer einige neue Gesichter im Training begrüßen dürfen. Schon bald gelang es, aus diesen Spielerinnen und Spielern mit ihren individuellen Stärken eine erfolgreiche Mannschaft zu bilden. Bereits am dritten Spieltag konnten die E-Neulinge mit dem neuen Dress der Halter & Colledani AG ihren ersten Meisterschaftssieg feiern. Bis zum Ende der Herbstrunde konnten elf Spieldrittel gewonnen werden. Dreizehn Torschützinnen und Torschützen haben dabei gemeinsam ganze 42 Tore erzielt.

In den vergangenen Monaten haben alle Spielerinnen und Spieler ihre Fertigkeiten weiterentwickelt, sind weiter als Mannschaft zusammengewachsen und haben einige sehenswerte Kombinationen gezeigt. Wir dürfen uns auf eine sehr interessante und torreiche Frühlingssaison freuen.

Emanuel Müller





Juniores Fa

Vorrunde

Bei der Zusammenstellung des Fa-Teams haben wir die besten Spieler der Jahrgänge 2010/2011 ausgesucht. Mit dieser Auswahl der Spieler wurde eine sehr starke Mannschaft gebildet. Das Team wurde von Beginn weg in der 2. Stärkekategorie gemeldet. Das Team hatte keine Probleme mit anderen starken Mannschaften mitzuhalten. Mit sehr guten Spielen und viel Kampf hat die Mannschaft sehr viele Spiele bei den Turnieren gewonnen. Macht weiter so! Die zwei Trainingseinheiten am Montag und am Mittwoch bestreitet das Fa-Team zusammen mit dem Fc Team. Mit guten Trainings und diversen

Übungen haben sich die beiden Teams toll gesteigert. Der Trainer Armend ist sehr zufrieden mit der Leistung seiner Mannschaft. Das Team und Trainer bedanken sich bei den tollen Fans für die super Unterstützung bei den Turnieren.

Armend Llugaxhija

Wir vermieten Junioresbus & Festzelt

Hast du einen Ausflug geplant und zu wenig Platz im eigenen Auto?

Unser Junioresbus bietet bis zu 16 Sitzplätze und kann kurzfristig gemietet werden.



Geburtsstagsfeier geplant?

Unser Festzelt hat eine Kapazität von bis zu 150 Plätzen. Es hat vier Elemente und kann bis auf eine maximale Grösse von 8 x 12 Meter aufgebaut werden. Zusätzlich vermieten wir ein Grillzelt.



Mietinformationen und Reservation unter www.fcsarnen.ch ⇒ Infrastruktur

Juniores Fb

Vorrunde



Mitte August konnten wir nach der Sommerpause mit einer grossen Anzahl fussballbegeisterter Kinder unseren Trainingsbetrieb wieder aufnehmen. Wir haben eine gute Mischung aus etwas erfahrenen Spielern und Kinder, die von den Piccolos zu uns gestossen sind. Unsere Trainings, die montags und mittwochs stattgefunden haben, waren jeweils sehr gut besucht und wir hatten grossen Spass daran, die Junioren fussballerisch zu fördern. Bei den F-Junioren werden die Meisterschaftsspiele in Turnierform

ausgetragen. Den Elan und Einsatz der Kinder konnten wir von den Trainings in die Turniere übertragen und somit sehr gute Ergebnisse erzielen. Wir freuen uns auf die bevorstehende Hallensaison und möchten uns bei den Eltern und dem Vorstand des FC Sarnen für die tolle Unterstützung bedanken.

Simon Nuo, Ruedi Britschgi und
Francesco Dell'Amore



GARAGE
SCHLIERE

GARAGE SCHLIERE GmbH

Brünigstrasse 11 6055 Alpnach Dorf





Juniores Fc

Vorrunde

Vor den Sommerferien organisiere ich wie jedes Jahr immer einen Elternabend für alle alten und neuen F-Junioren. An diesem Abend werden die neuen Trainer und die neuen Teams der F-Junioren eingeteilt. Aus den 29 Kindern wurden drei neue Mannschaften gemacht. Bei meinem Team, dem Fc, habe ich mit zehn Kindern eine gute Anzahl. Die ganze Mannschaft ist aus den Piccolos gekommen. Der Anfang mit zwei Mal Trainings und mit den vier bis fünf Turnieren sonntags in der Vorrunde bis zur Winterpause ist für die Kinder und auch für die Eltern sehr neu. Alle Kinder waren von Anfang an sehr motiviert in den vielen Trainings und auch bei unseren Turnieren dabei. Wir starteten mit dem Fc in der 3. Stärkeklasse. Die Mannschaft hat sich sehr schnell an die neuen Regeln bei den F-Junioren gewöhnt und mit sehr guten Resultaten auf sich Aufmerksam gemacht. Bis

zur Winterpause hat sich die Mannschaft dank vielen Trainings und guten Übungen stetig verbessert. Das Spielverständnis und das Zusammenspiel klappt immer besser. Während der Vorrunde ist unser Team jetzt schon auf 13 Kinder angewachsen. Mit den drei neuen sind wir jetzt noch stärker geworden.

In der Wintersaison werden wir in der Halle in Kägiswil die Trainings machen. Während der Winterpause werden wir mit dem Fc an zwei Hallenturnieren teilnehmen. Ende Januar 2019 spielen wir in der Dreifachhalle in Sarnen und Ende Februar 2019 sind wir in der Dossenhalle in Kerns am Spielen. Ich hoffe, wir können uns auch in der Halle von unserer besten Seite, mit tollen Spielen und guten Resultaten zeigen.

Der Trainer Renato Soldati mit seinem Coach Roman Küng.



Piccolos

Vorrunde



Zum Start der Fussballsaison durften wir 15 fussballbegeisterte Kids begrüßen, wovon 9 Piccolos die ersten fussballerischen Schritte beim FC Sarnen wagten.

Es macht uns grossen Spass, mit den kleinsten der FC Sarnen Familie zu trainieren, auch wenn wir zwischendurch ein bisschen gefordert werden.

Wir freuen uns, wenn wir den Kids **leuchtende Augen, rote Wangen und die grosse Begeisterung** des Fussballsports vermitteln können.

Wir bedanken uns bei den Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen eine frohe und lichterfüllte Weihnachtszeit.

Die Trainer der Piccolos
Martin und Roger





Samichlaus Veranstaltungen

Am 5. Dezember besuchte der Samichlaus unsere Junioren im Seefeld. Etwa 70 Junioren, deren Geschwister und Eltern füllten das eleven11 bis auf den letzten Platz. Der Mann aus dem hohen Norden hatte das dicke Buch mitgenommen, mit vielen Anekdoten aus dem letzten Jahr. Zudem brachten seine zwei Schmutzlis in grossen Säcken auch für alle Geschenke mit. Sowie ich vernommen habe, nahmen Sie die Säcke wieder leer mit. Anschliessend gab es für alle zur Stärkung etwas zu essen.



Agenda 2019

25. – 27. Januar	Hallenturnier FC Sarnen, Dreifachturnhalle
26. – 27. Januar	Hallenturnier Juniorinnen, Kerns
25. April	Supporter GV, eleven11
26. Mai	Sponsorenlauf FC Sarnen, Seefeld
29. Mai – 2. Juni	Axpo Fussballcamp, Seefeld
19. Juli	FC Sarnen GV
24. August	4. Änte-Rennä, Sarneraa Sarnen

Für Ideen oder initiative Leute, die gerne bei der Organisation aktiv sein möchten, meldet euch bitte bei Nathalie Giger (Vorstand Events).



Herzlichen Dank



Ganz persönlich für Sie da.



Slavisa Dugic
Agenturleiter



Rahel Lussi
Kundenberaterin



Gabriela Küng
Kundenberaterin

Wir sehen die Dinge wie sie für Sie sind. Und so versichern wir auch. **Ganz persönlich.**

Agentur Sarnen, Kernserstrasse 17, 6060 Sarnen
Telefon 058 277 31 06, info.sarnen@css.ch





Sponsoring Dankeschön

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren!
Wir bitten die Vereinsmitglieder unsere Sponsoren bei ihren privaten und geschäftlichen Aktivitäten zu berücksichtigen.

Hauptsponsor

Obwaldner Kantonalbank

Ausrüster

Dolomiten Sport AG

Co-Sponsor

allron, Paul Widmer
Print Center, Hergiswil
Restaurant Aiola

Juniorenpatronate und Ausrüstung

Aktuell Obwalden
Bruno's Best
Capraro Malerei-Decor
DiamondOnline.com
Druckerei Kuster
Eleconstruct
Halter + Colledani
Obwaldner Kantonalbank
ONiKO
Restaurant Aiola
Schubiger Obwalden
SIKA Supply Center

Matchprogramm- & Spielsponsoren

Auto Sidler
Bünten-Chäller (Dillier-Wyrtsch)
Burch Bauaustrocknung
Bucher Gartenwerk
die Mobiliar
Garage Schliere GmbH
FB-Trocknungsservice
Feba Fassadenbauteile
Hermann Baumann AG
Holzbautechnik Burch
JANMAAT Fotografie
Kopiercenter Sarnen GmbH
Nahrin
Orfida Treuhand + Revisions
Personal Sigma Stans
Theo Fischer Malergeschäft
von Holzen Immobilien Treuhand

Matchbälle

ArchitekturTEAM AG
Anderhalden AG
Sanitas Troesch AG
Gebr. Kiser Elektro
Nahrin AG

**Wir danken auch den Inserenten und allen,
die uns in irgendeiner Weise unterstützen!!!**





PR/Sponsoring - Vorstand

Der Ressortleiter ist Mitglied des Vereinsvorstandes und verantwortlich für die Bereiche PR und Sponsoring. Er vertritt den Verein nach Aussen und pflegt einen engen Kontakt zu den Sponsoren und den Medien. Das Aufgabenpaket kann auf eine oder mehrere Personen aufgeteilt werden: Akquisition und Verlängerung der Sponsorings, Kontaktpflege mit den Sponsoren, Koordination der PR Aktivitäten, Publizieren von News aus dem Vereinsumfeld.

Nachwuchs Allgemein - Vorstand

Der Ressortverantwortliche ist Mitglied vom Vorstand und organisiert für den Nachwuchs diverse Anlässe. Hauptsächlich sind das aktuell der Samichlausabend am 6. Dezember und das Axpo-Camp über das Auffahrt-Wochenende. Der verantwortlichen Person obliegen die Funktion des J&S-Coachs und die Betreuung der F-Juniorenteams.

Torhüter Jg. 2004/2005 - Junioren

Jan Sommer, Manuel Neuer, Rui Patricio, David De Gea....und jetzt Du?
Du bist ein begeisterter Torhüter mit Jahrgang 2004 oder 2005 und möchtest für den FC Sarnen im Tor stehen? Genau Dich suchen wir! Melde Dich bei uns. Eine Förderung durch Torwart-Training ist möglich.

Spielleiter D- & E-Junioren

An 6 – 10 Samstagen im Jahr pfeifst du Spiele unserer Junioren E und D im Seefeld Sarnen.

Schiedsrichter - ISV

Du pfeifst im Namen des FC Sarnen Spiele des Fussballverbandes in der Zentralschweiz. Jeder Verein muss je nach Anzahl Mannschaften mehrere Schiedsrichter stellen.

Sportkoordinator - Aktive

Du koordinierst in Zusammenarbeit mit dem Spiko die Zusammenarbeit zwischen der ersten und der zweiten Mannschaft sowie den A-Junioren. Zudem bist du bei der Planung der Saison (Spieler und Trainer) für die drei Mannschaften aktiv.

www.fcsarnen.ch





OBSI Redaktor/in - PR-Kommission

Zweimal jährlich erscheint das OBSI – das Cluborgan des FC Sarnen. Wir suchen eine Person, die in Zusammenarbeit mit dem aktuell Team das Heft erstellt. Die Hauptaufgaben sind das Sammeln und Korrigieren der Texte, Anfragen der Sponsoren sowie die Koordination des Druckes inklusive Versand.

Berichterstatter/in - PR-Kommission

Unsere Öffentlichkeitsarbeit hat noch Potenzial in den Print- & Online-Zeitungen. Wir suchen daher ein bis zwei Berichterstatter, die gerne über die sportlichen und vereinsinternen Ereignisse berichten und in den Medien wie z.B. in der Obwaldner Zeitung, RegioFussball, BeiUns.ch oder auf unserer Homepage publizieren.

Koordinator Clublokal - eleven 11

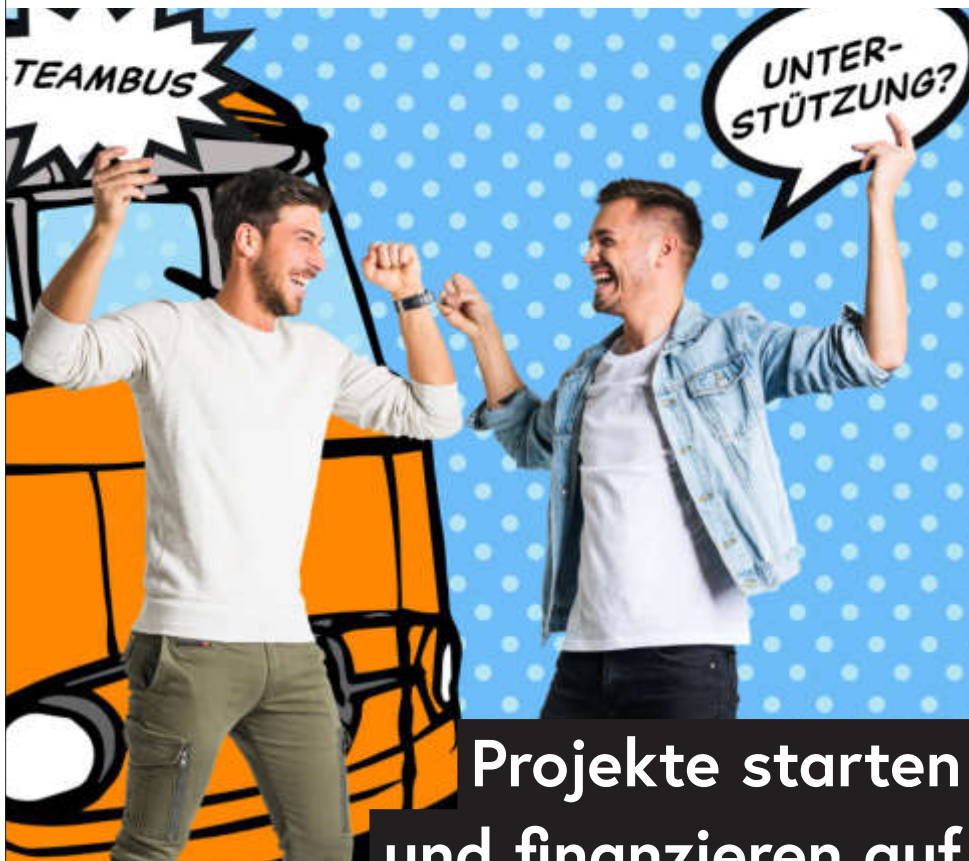
Zur Entlastung des Vorstandes suchen wir eine Person, welche die Schnittstelle zwischen dem Vorstand und dem Wirt bildet. Dabei geht es um die Organisation des Personales, das Aufstellen von Arbeitsplanen und die Kontrolle der geleisteten Stunden, die Instandhaltung der Einrichtung, das Clublokal bewerben usw.

Personal Clublokal - eleven 11

Damit wir das Clublokal rentabel betreiben können, benötigen wir Personal, welches für 10 Franken in der Stunde Ritta und Silvia unterstützt. Jeweils am Mittwochabend und am Samstagnachmittag brauchen wir Hobbykoche, die einfache Snacks zubereiten können. Zudem suchen wir für am Wochenende Buffetpersonal.



FUNDERS



**Projekte starten
und finanzieren auf
www.funders.ch**



**Obwaldner
Kantonalbank**